

(...Fortsetzung von Seite 1)

So war es Franziskus wichtig, ins Heilige Land zu ziehen, um dort zu predigen, wo die Kreuzzüge tobten. Mühevoll nach vielen Fehlversuchen gelang es Franziskus, 1219 dort zu landen. Er erlebte die Belagerung der strategisch wichtigen Stadt Damiette – der Stadt mit dem Kettenturm im Nildelta. Er erlebte die Härte der Kriegsführung, rief zu Frieden auf und erlitt, wie sein Rat zum Frieden in den Wind geschlagen wurde. Er musste ansehen, wie trotz seiner Gebete viel zu viele ihr Leben verloren. Schließlich brach er mit nur einem Freund, Bruder Iluminato, auf, ging hinter die feindlichen Linien, wurde gefasst und zu Sultan el Malik al-Kamil gebracht.

Es soll zu einer respektvollen Begegnung gekommen sein. Der Sultan soll von dem Mut und der Demut des kleinen Mannes beeindruckt gewesen sein. Franziskus war seinerseits von der Kultur und der Frömmigkeit des Sultans angetan, besonders von dessen Gebeten, die er, wie im Islam vorgeschrieben, fünfmal am Tag vollzog. Dieses Beten war nicht nur eine äußerliche Pflichtübung, sondern mit tiefer Ehrfurcht vor Gott dargebracht.

Angeblich soll der Sultan ihm bei der Begegnung Gold und andere Geschenke angeboten haben, doch dieser nahm lediglich ein Elfenbeinorn an – als Mittel zum Ruf für das Gebet. Franziskus zog durch das Heilige Land.

Er suchte Orte auf, die ihm aus der Bibel bekannt waren und fühlte sich dem Herrn nahe. Er litt unter den Bildern der Zerstörung, besonders im kriegsgeschundenen Jerusalem. Auf der Zeichnung wird dargestellt, wie Kreuzritter und Sarazenen vor Jerusalem kriegerisch aufeinander zu reiten und im Hintergrund Jesus, der mit dem Esel in Jerusalem einzieht und hoch oben über der Stadt die Kreuze. Besonders beeindruckt hat Franziskus der Geburtsort des Herrn: Bethlehem. Manche Orte waren verschlossen, doch weil Franziskus das Elfenbeinorn des Sultans vorweisen konnte, wurde ihm aufgetan.

Bald rief Franziskus die Pflicht in die Heimat zurück. Die Gemeinschaft war weiter angewachsen und Schwierigkeiten sowie Streitereien bedrohten die Einheit der Brüder. Franziskus kam zurück und versuchte durch das Aufstellen weiterer Regeln Frieden herzustellen. Diese Regeln wurden von Brüdern gemeinsam beschlossen und vom Papst bestätigt.

Von Franziskus Weihnachtsfeier in dem Stall wurde schon berichtet. Es gäbe viel zu erzählen. Mancherlei Geschichten über ihn sind legendär aber es steht außer Zweifel, dass der kleine Mann aus Assisi Europa und die Welt verändert hat.

Ein Gebet, das durchaus seinen Ursprung in der Begegnung mit dem betenden Sultan haben kann, ist der Sonnengesang des Franziskus, der dem Gesangbuchlied 515 »Laudato si« zu Grunde liegt.

Das Wimmelbild von Kate und Luigie Agnelli enthält noch viele Details. Vielleicht nehmen Sie sich die Zeit und gehen auf Spurensuche.

Ihr Pfarrer Markus Helbig

# EV. - LUTH. KIRCHSPIEL GEITHAINER LAND

Gemeindenachrichten für die Ev.- Luth. Kirchgemeinden:

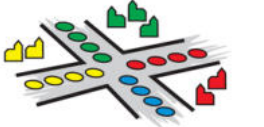
Geithain-Wickershain, Rathendorf und Jahnshain

Syhra-Niedergräfenhain-Ossa, Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach,

Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen, Obergräfenhain und Oberelsdorf,

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain und Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten

EIN TRAUM VON KIRCHE



Ev.- Luth. Kirchspiel  
Geithainer Land

Dezember 2021 und Januar 2022

3. Jahrgang • Nr. 6



Gedruckt mit Genehmigung der Künstler Luigi und Kate Agnelli [www.lank.it](http://www.lank.it)

Die abgebildete Zeichnung fanden wir, als wir im vergangenen September in Italien in der Stadt Cortona unterwegs waren. Gegenüber einer Franziskanerkirche befand sich eine Galerie. Wir betraten sie und waren fasziniert. Großformatige detailreiche Zeichnungen haben uns fast erschlagen. Eines der Exponate ist in diesem Gemeindebrief abgedruckt, es trägt den Titel: »Franziskus im Heiligen Land«. Franziskus stammte aus reichem Hause und war als junger Mann auf dem Weg, Ritter zu werden. Bei seinem zweiten Anlauf in dieser Richtung, kam ihm im Traum die Frage in den Sinn: »Wem willst du dienen, dem Knecht oder dem Herrn?« Ihm war klar, dass der einzige wirkliche Herr »Jesus Christus« sei. Am nächsten Morgen verließ er die Truppe. Bald stellte er Veränderungen in sich fest. Hatte ihn früher der Anblick von Bettlern und Kranken angeekelt, empfand er jetzt eine brennende Liebe für sie. Darüber hinaus bedeuteten ihm Besitz und Geld, die bisher wichtig waren, überhaupt nichts mehr. Er empfand Armut als befreiend. Er lebte radikal anders – radikal liebend und radikal arm. Viele waren davon begeistert und schlossen sich ihm an. So entstand die Gemeinschaft der kleinen Brüder – aus der der Franziskanerorden hervorging. Die rasch anwachsende Gemeinschaft begeisterter Menschen, die alles in den Dienst für Jesus stellen wollten, brauchte bald innere Ordnungen und auch neue Tätigkeitsfelder.

(Fortsetzung auf Seite 20...)



## KONZERTE UND KIRCHENMUSIK

### Adventsandacht in Niedersteinbach

Am 3. Advent, dem 12. Dezember, wird um 15 Uhr zu einer Adventsandacht herzlich eingeladen.

### Adventsgottesdienst in der Kirche Syhra

Um 17 Uhr laden wir am 3. Advent, dem 12. Dezember, in die Kirche Syhra zu Orgelmusik bei Kerzenschein herzlich ein.

### Musikalische Christnacht in der Geithainer Nikolaikirche

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, wird um 23 Uhr zur musikalischen Christnacht in die Nikolaikirche Geithain eingeladen. Bei Kerzenschein und Orgelmusik wollen wir auf die Weihnachtsgeschichte hören und dem Wunder der Menschwerdung Gottes nachspüren.



### Wichtiger Hinweis zu unseren Gottesdiensten

Alle unsere Gottesdienste im Kirchspiel finden auf der Grundlage der 3-G-Regelung statt. Bitte halten Sie beim Eintritt Ihren Nachweis über einen aktuellen Negativtest, eine Genesenenbescheinigung oder den Impfnachweis bereit.

## INFORMATIONEN FÜR ALLE

### Spendenaufwurf »Hoffnung für Osteuropa«

Liebe Kirchengemeinden, liebe Schwestern und Brüder, gern möchten wir mit dieser kleinen Erinnerung nochmals auf unsere 26. Aktion »Hoffnung für Osteuropa« aufmerksam machen, bis sie im Februar des kommenden Jahres ausläuft, werden in unserer Landeskirche noch Privatspenden und Kollekten gesammelt. Das Geld kommt dem Tageszentrum »Offenes Haus« im rumänischen Hermannstadt/Sibiu zugute. Die Einrichtung unter dem Dach der evangelischen Kirchengemeinde A.B. unterstützt und fördert bis zu 25 Kinder aus zerrütteten und an den Rand gedrängten Familien. Obwohl das »Offene Haus« wichtige soziale Arbeit leistet, ist es auf Spenden angewiesen. Ursprünglich war die Anfang 2020 eröffnete Spendensammlung für das »Offene Haus« auf ein Jahr begrenzt. Durch die Corona-Pandemie war es jedoch schwierig, vor allem Kirchengemeinde-Kollekten zu sammeln. Und so wurde der Zeitraum um ein Jahr auf 2021 erweitert. So soll mehr Zeit sein, damit für das »Offene Haus« ein Betrag zusammenkommt, mit dem die Arbeit dort gut unterstützt werden kann. Jeder Euro zählt!

Rumänien gehört zu den ärmsten EU-Staaten. Die Corona-Pandemie, die das Land in diesen Tagen mit neuerlicher Wucht trifft, hat für große Existenznöte gesorgt. Gerade jene, die ohnehin am Rand der Gesellschaft leben, müssen besonders hart ums Überleben kämpfen. Für die Kinder, die regelmäßig ins »Offene Haus« kommen, ist so eine Zufluchtsstätte vielleicht wichtiger denn je. Auch wenn die Einrichtung durch die Pandemie selbst zwischenzeitlich eingeschränkt arbeiten

musste, so bleibt sie doch für die Kinder gerade in dieser krisenhaften Zeit ein zuverlässiger Anlaufpunkt.

Hier bekommen sie ein Essen, Schulmaterial oder Unterstützung beider Hausaufgaben. Die 6 bis 15-Jährigen erhalten zudem sozialpädagogische und psychologische Begleitung. Besonderes Augenmerk liegt auf dem regelmäßigen Schulbesuch und einem erfolgreichen Abschluss. Denn das ist die Voraussetzung, um später einmal dem Kreislauf aus Armut und fehlender Bildung zu entkommen.

Weitere Informationen zur 26. Aktion von »Hoffnung für Osteuropa« finden Sie auf der Internetseite der Diakonie Sachsen unter der Rubrik »Ich möchte helfen«. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die die 26. Aktion »Hoffnung für Osteuropa« bislang unterstützt haben! Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen! Wir wissen, dass die Corona-Pandemie auch die sächsischen Kirchengemeinden vor Herausforderungen stellt. Aber vielleicht finden sich in kleineren Veranstaltungen im November – gerade um das Martinsfest und der Adventszeit Möglichkeiten, Spenden und Kollekten für »Hoffnung für Osteuropa« zu sammeln. Vielen Dank dafür!

Mit den besten Wünschen,

Marius Zippe,  
Referent ökumenische Diakonie bei der Diakonie Sachsen und

Friedemann Oehme,  
Referent für Ökumenische Beziehungen im Landeskirchenamt

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion! Denn siehe,  
ich komme und will bei dir  
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

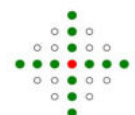
### Impressum

**Herausgeber:** Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land

**Redaktionsteam und Fotos:** Markus & Karina Helbig, Johannes & Franziska Möller, Christian Zange, Petra Streicher, Sylke Labus, Janine Heine, Kerstin Kunze, Ulla Heistermann, Gregor Meisel, Anna-Leticia Fourestier, René Gauter, Janko Bellmann, Deborah Weischet, Ivonne Vollhardt

**Drucksatz:** Sylke Labus – Auflage: 3350 Stück

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar und März 2022**  
ist am 13. Januar 2022



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Ich steh' an deiner Krippen hier...

Eine ganz normales Krippenbild im Gemeindebrief für die Weihnachtszeit und das neue Jahr – oder doch nicht ganz normal? Sie sehen den Stall in einer Art Höhle, Maria und Joseph, seitlich der Krippe stehen ein paar Schafe, links die Rinder, rechts die Esel. Aber wer steht da noch an der Krippe? Am Haarschnitt und Kleidung kann man erkennen, dass es Mönche sind. In der Mitte mit dem Baby auf dem Arm, das ist Franziskus von Assisi. Er gilt als der Erfinder der Weihnachtskrippen. Es war wohl vor 798 Jahren, als Franziskus im Winter 1323 niedergeschlagen, krank und ermüdet war. Er zog sich zurück. Hinter ihm lag eine lange Reise ins von Krieg gezeichnete Heilige Land. Was er an Zerstörungen und Gewalttaten sehen musste, lastete schwer auf ihm, dazu kamen Probleme in der von ihm aufgebauten Bruderschaft der Franziskaner. Andererseits hatte er sich im Heiligen Land Christus sehr nahe gefühlt. Besonders Bethlehem, der Geburtsort Jesu hatte ihn angerührt. So stellte er zu Weihnachten 1323 an seinem Rückzugsort die Krippenszene in einem Stall lebensgroß dar, um neue Kraft und Mut aus deren Anschauung zu gewinnen. Im Stall feierte er auch Gottesdienst. Die Legende sagt, dass, als er bei der Betrachtung das Baby aus der Krippe nahm, Leben in den Körper des Kindes gekommen sein soll.

Ich glaube, dass eine ganz tiefe Wahrheit hinter dieser Geschichte leuchtet. Der allmächtige Gott, der Herr über alle Menschen, über alle Waffen und Vermögen kommt zu uns als Baby – als Kind in der Krippe. Er will uns keine Angst machen, sondern seine Liebe zeigen, unsere Liebe wecken und wieder geliebt werden.

Wer nun - wiederum bildlich gesprochen - das Kind aus der Krippe heraus nimmt und an sein Herz drückt, in dessen Leben geschieht eine Veränderung zum Guten. In dessen Herzen wird Weihnachten. In dessen Leben vollbringt Gott Wunder.

Und an dieser Krippe haben viele Platz. Bei Franziskus auch die Tiere – in der biblischen Weihnachtsgeschichte steht nichts von Ochse und Esel, auch nichts davon, dass die Hirten die Schafe mitgebracht hätten. Franziskus aber hat diese Tiere und wohl auch die Vögel fest in seinen Krippendarstellungen

verankert. Weihnachten soll die ganze Schöpfung erreichen. Meine Bitte und mein Vorschlag: Nehmen Sie das Kind aus Ihrer Weihnachtskrippe heraus und drücken Sie es an Ihr Herz und beten oder singen Sie mit Paul Gerhard:

***Ich steh an deiner Krippe hier,  
o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm bin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles bin  
und lass dir's wohlgefallen.***

***Eins aber, hoff ich, wirst du mir,  
mein Heiland, nicht versagen:  
dass ich dich möge für und für  
in, bei und an mir tragen.  
So lass mich doch dein Kripplein sein;  
komm, komm und lege bei mir ein  
dich und all deine Freuden.***

Ihr Pfarrer Markus Helbig



## INFORMATIONEN FÜR ALLE

### Friedenslicht von Bethlehem und offene Kirchen über Weihnachten

Ein Licht aus Bethlehem soll Frieden in die Welt bringen, das ist die Idee des Friedenslichtes. Ins Leben gerufen wurde der Brauch 1986 von Helmut Obermayr. Er arbeitete damals als Journalist im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF). In den Wochen vor Weihnachten wird ein Licht in der Geburtsgrotte Jesu entzündet. Bisher hat das Licht ein österreichisches Kind entzündet, letztes Jahr hat diese Aufgabe ein Kind aus Bethlehem übernommen. Danach wird das Friedenslicht an eine Fluggesellschaft übergeben und nach Wien geflogen. Anfangs reiste das Licht in einer Petroleumlampe im Innern eines Blechimers, der mit Luftlöchern versehen war. Heute brennt die Flamme während des Transportes im Innern einer geschlossenen, explosions sicheren Laterne. Ausgegangen sei das Licht in all den Jahren noch nie, versichern die Verantwortlichen. In Österreich angekommen, übernehmen PfadfinderInnen die Aufgabe, das Licht ab dem dritten Adventswochenende zu verteilen. Bisher reiste das Licht von Wien aus per Zug in 25 verschiedene Länder. Zur Zeit wird es jeweils unter Hygienevorschriften an den Grenzen übergeben. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch dem

Papst in Rom überreicht. Es brennt unter anderem im Europaparlament, im Bundestag und im Landtag.

Im Jahr 1995 schloss sich Deutschland der Aktion an. Auch bei uns wird die Weitergabe des Friedenslichtes von verschiedenen Pfadfinderverbänden, aber auch von Jugendlichen aus Hilfsorganisationen oder der freiwilligen Feuerwehr organisiert. Ab etwa 13. Dezember 2021 wird das Licht in über 100 Städten in ganz Deutschland verteilt, damit es am Heiligen Abend in vielen Millionen Haushalten brennen kann.

Auch in die Orte unseres Kirchspiels wird es kommen und in allen Kirchen leuchten. Wenn Sie zum Heiligabend eine Laterne in die Kirche mitbringen, können Sie das Friedenslicht gern mit nach Hause nehmen oder zu anderen Menschen weitertragen, um ihnen ein Friedenszeichen und Freude zu bringen.

Über die Weihnachtstage werden in vielen Orten auch die Kirchentüren für einen persönlichen Besuch offenstehen. Informieren Sie sich bitte in den Schaukästen, auf der Internetseite unseres Kirchspiels unter [www.kirche-geithain.de](http://www.kirche-geithain.de) oder in Ihrem Gemeindebüro.



# GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

## Gottesdienste

- Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent**  
08.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
Pfr. M. Helbig  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Familiengottesdienst  
Anna-Leticia Fourestier
- Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**  
08.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Freitag, 24.12.2021, Heiligabend**  
13.30 Uhr Seniorenheim Geithain  
Pfr. M. Helbig  
15.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, N. Helbig  
23.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig
- Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Marienkirche Wickershain,  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Freitag, 31.12.2021, Silvester**  
16.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
Pfr. M. Helbig
- Samstag, 01.01.2022, Neujahr**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphaniäs**  
08.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphaniäs**  
08.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphaniäs**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.**  
08.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.**  
08.30 Uhr Marienkirche Wickershain,  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 13.02.2022, Septuagesimae**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain, KiGo  
Pfr. M. Helbig

## Bitte beachten:

Alle Termine sind vorläufig. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf in Ihrem Gemeindebüro.

## Kirchenvorstand

- KV Geithain-Wickershain**  
25.01.22 in Geithain  
22.02.22 in Wickershain  
dienstags 19.30 Uhr
- Kirchspiel-KV**  
07.12.2021 online per Zoom  
04.01.2022 in Geithain  
01.02.2022 in Nauenhain  
dienstags 19.30 Uhr

## Chöre

- Spatzenchor**  
(für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)  
montags 16.00 Uhr
- Kantorei Gth. & Chor Wickershain**  
montags 19.30 Uhr
- Kinderchor** mittwochs 16.00 Uhr
- Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr
- Gospelchor** 13.1./ 10.2.22  
donnerstags 19.00 Uhr

## Männerkreis

- für Geithain, Rathendorf,  
Jahnshain**  
18.01.22 in Geithain  
15.02.22 in Jahnshain  
dienstags 19.00 Uhr

## Kalandtreff

- 27.01.22 Kirchscheule  
24.02.22 Kirchscheule  
donnerstags 19.00 Uhr

## Kirche im »SAS«

- Kirche im Seniorenheim am Stadtpark**  
24.12.21, 13.30 Uhr,  
Weihnachtsgottesdienst,  
13.+27.1.,10.+24.2.22  
donnerstags 10.00 Uhr

## Kirche im »BWT«

- Kirche im Betreuten Wohnen Thane**  
16.12.21/ 20.1./ 17.2.22  
donnerstags 10.00 Uhr

## Bibel & Gebet

- Biblische Geschichten lesen und verstehen, Kirchscheule Wickersh.**  
19.1./ 16.2.22  
mittwochs 19.30 Uhr
- Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal**  
6.1./ 3.2./ 3.3.22  
donnerstags 19.00 Uhr
- Bibel- u. Gebetskreis Wickershain**  
5.1./ 2.2./ 2.3.22  
mittwochs, 19.30 Uhr

## Mütter, Frauen & Senioren

- Frauen dienst Geithain-Wickersh.  
im Luthersaal**  
19.1./ 16.2.22  
mittwochs 14.00 Uhr

## Mütterdienst Geithain und Wickershain

- 12.01.22 in Geithain  
09.02.22 Bilder Weltgebetstagsland  
England im Kath.Pfarrzentrum  
mittwochs 19.30 Uhr

## Mütterfrühstück im Luthersaal

- 7.1./ 4.2./ 4.3.22  
freitags 9.30 Uhr

## Mitarbeiterinformationen

- Besuchsdienst-Team im Luthersaal**  
27.01.22 donnerstags 18.00 Uhr
- KiGo-Team im Luthersaal**  
n. Abspr. donnerstags 19.30 Uhr



Nikolaikirche Geithain, Foto: M. Wenzel

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

- Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,  
E-Mail: [markus\\_helbig@evlks.de](mailto:markus_helbig@evlks.de)
- Gemeindepädagogin:** Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197  
E-Mail: [anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de](mailto:anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de)
- Gemeindepädagoge:** René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,  
E-Mail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)
- Kantor:** Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,  
E-Mail: [bellmann@kirche-geithain.de](mailto:bellmann@kirche-geithain.de)
- Sprechzeit Kanzlei:** dienstags und donnerstags 8.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,  
E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)
- Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.  
**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN RATHENDORF UND JAHNSHAIN

## Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain  
18.01.22 in Geithain  
15.02.22 in Jahnshain  
dienstags 19.00 Uhr

## Offene Kirche am Heiligabend in Rathendorf

In Rathendorf wird die Kirche am Heiligabend von 16 bis 18 Uhr geöffnet sein. Bei Orgelmusik, gelesenen Texten und Gebeten wollen wir die weihnachtliche Botschaft weitertragen.

## Offene Kirche am Heiligabend in Jahnshain

Am Heiligabend öffnen wir unsere Kirche von 15 bis 21 Uhr für einen persönlichen Besuch.

Wenn Sie eine Laterne mitbringen, können Sie das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen und Kinder können Figuren für eine Ausstellung bemalen.

## Frauen- und Seniorenarbeit

**Frauendienst Rathendorf**  
26.01.22  
jeweils mittwochs 14.00 Uhr  
**Frauendienst Jahnshain**  
5.1./ 2.2./ 2.3.22  
jeweils mittwochs 14.00 Uhr  
**Mütterkreis Rathendf., Jahnshain**  
jew. n. Absprache  
montags 19.00 Uhr

## Bitte beachten:

Alle Termine sind vorläufig. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf in Ihrem Gemeindebüro.

## Danke

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die beim Friedhofsputz in Rathendorf mit anpackten, Dachrinnen reinigten und auf dem Friedhof für den Ewigkeitssonntag und den kommenden Winter für Ordnung sorgten.

## Gottesdienste

**Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent**  
10.00 Uhr Kirche Jahnshain, Familiengottesdienst  
Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig

**Freitag, 24.12.2021, Heiligabend**  
15-21 Uhr Kirche Jahnshain,  
Offene Kirche, Musik+Lesung  
Kirchenvorstand  
16-18 Uhr Kirche Rathendorf,  
Offene Kirche mit  
Musik, Gesang und Gebeten  
Kirchenvorstand  
23.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag**  
08.30 Uhr Kirche Jahnshain,  
Pfr. M. Helbig  
10.00 Uhr Kirche Rathendorf,  
Pfr. C. Schmidt

**Freitag, 31.12.2021, Silvester**  
15.00 Uhr Kirche Jahnshain, Pfr. M. Helbig  
16.30 Uhr Kirche Rathendorf, Pfr. J. Möller  
Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphania**  
14.00 Uhr Kirche Jahnshain,  
Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphania**  
10.00 Uhr Kirche Rathendorf,  
Pfr. J. Möller

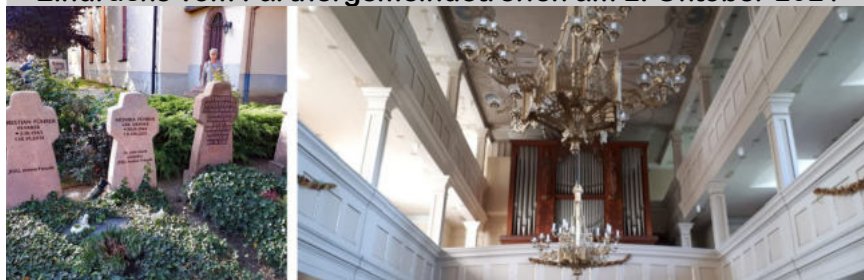
**Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphania**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.**  
10.00 Uhr Kirche Rathendorf, Pfr. J. Möller  
14.00 Uhr Kirche Jahnshain, Pfr. M. Helbig

**Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.**  
10.00 Uhr Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig  
17.00 Uhr Kirche Syhra,  
Pfr. J. Möller

**Sonntag, 13.02.2022, Septuagesimae**  
08.30 Uhr Kirche Rathendorf,  
Pfr. J. Möller  
10.00 Uhr Kirche Jahnshain,  
T. Pohling

## Eindrücke vom Partnergemeindetreffen am 2. Oktober 2021



## Kirchenvorstand

**KV Rathendorf und Jahnshain**  
**Rathendorf**  
25.01.22  
dienstags, 19.30 Uhr

**Jahnshain**  
07.02.22  
montags 19.30 Uhr

**Kirchspiel-KV Geithainer Land**  
07.12.2021 online per Zoom  
04.01.2022 in Geithain  
01.02.2022 in Nauenhain  
dienstags 19.30 Uhr

## Kontakte, Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,  
E-Mail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Gemeindepädagoge:** René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,  
E-Mail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

**Organist:** Ulrich Voigt, Tel.: 034346 61429, E-Mail: [voigt-rtd@gmx.de](mailto:voigt-rtd@gmx.de)

**Büro Rathendorf:** für Rathendorf und Jahnshain, Tel.: 034346 61419  
Sprechzeiten Mi. 8.00 -14.00 Uhr oder nach Absprache  
Janine Heine, Tel.: 037381 5268  
E-Mail: [kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)

**KV Jahnshain:** Antje Endmann, Tel.: 0176 54040872  
E-Mail: [jamn.endmann@gmail.com](mailto:jamn.endmann@gmail.com)

**Kirchnerin Jahnshain:** Yvonne Enghardt, Tel.: 034344 61038,  
E-Mail: [yvonne.enghardt@gmail.com](mailto:yvonne.enghardt@gmail.com)

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G  
**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank



# GRUPPEN & KREISE IN SYHRA-NIEDERGRÄFENHAIN-OSSA

## Gottesdienste

- Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent**  
17.00 Uhr Kirche Syhra,  
Orgelmusik im Kerzenschein  
C. Schmidt/Pfr. J. Möller
- Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**  
10.00 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
Pfr. J. Möller
- Freitag, 24.12.2021, Heiligabend**  
15.00 Uhr Lutherkirche Ossa,  
16.30 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
18.00 Uhr Kirche Syhra,  
23.00 Uhr jew. Christvespern, Pfr. J. Möller  
Nikolaikirche Geithain,  
Pfr. M. Helbig
- Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
Pfr. C. Schmidt
- Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag**  
8.30 Uhr Lutherkirche Ossa, Pfr. J. Möller
- Freitag, 31.12.2021, Silvester**  
16.30 Uhr Kirche Rathendorf, Pfr. M. Möller  
23.30 Uhr Kirche Syhra, Pfr. J. Möller
- Samstag, 01.01.2022, Neujahr**  
14.00 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
Pfr. J. Möller
- Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten**  
10.00 Uhr Lutherkirche Ossa, Pfr. J. Möller
- Donnerst., 06.01.2022,**  
17.00 Uhr Kirche Syhra, Andacht  
Pfr. J. Möller
- Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphania**  
08.30 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
10.00 Uhr Lutherkirche Ossa, DEAG  
GD-Team
- Freitag, 14.01.2022,**  
18.00 Uhr Kirche Syhra,  
Wochenschlussandacht  
Pfr. J. Möller/ Carmen Schmidt
- Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphania**  
10.00 Uhr Kirche Rathendorf, Pfr. J. Möller
- Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphania**  
08.30 Uhr Lutherkirche Ossa, Pfr. J. Möller
- Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.**  
10.00 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
Anna-Leticia Fourestier
- Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.**  
17.00 Uhr Kirche Syhra, Pfr. J. Möller  
10.00 Uhr Lutherkirche Ossa,  
DEAG, GD-Team
- Sonntag, 13.01.2022, Septuagesimae**  
10.00 Uhr Marienkirche Niedergräfenhain,  
Pfr. J. Möller

## Bitte beachten:

Alle Termine sind vorläufig. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf in Ihrem Gemeindebüro.

## Kirchenvorstand

- KV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa**  
14.12.21 in Niedergräfenhain  
11.01.22 in Ossa  
08.02.22 in Niedergräfenhain  
dienstags, 19.30 Uhr
- Kirchspiel-KV Geithainer Land**  
07.12.2021 online per Zoom  
04.01.2022 in Geithain  
01.02.2022 in Nauenhain  
dienstags, 19.30 Uhr

## Bibel & Gebet

- Bibel- und Gebetskreis  
Niedergräfenhain**  
nach Absprache  
montags 19.30 Uhr

- Gebetsfrühstück in der Hegemühle**  
Kontakt:  
Manuela Wittig 034346 60741  
7.+21.1./ 4.+18.2.22  
freitags 8.30 Uhr

## Chöre

- Kirchenchor Niedergräfenhain**  
12.+26.1./ 9.2.22  
mittwochs 19.30 Uhr

- Kirchenchor Ossa**  
19.1./ 2.2.22  
mittwochs 19.30 Uhr

- Gospelchor im Luthersaal**  
13.1./ 10.2.22  
donnerstags 19.00 Uhr

## Männerkreis Ossa

- Freitag, 07.01.22, 19.30 Uhr,**  
Filmabend für Männer und Frauen
- Freitag, 04.02.22, 19.30 Uhr**



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am Donnerstag, dem 27. Januar, um 18.00 Uhr in Geithainer Luthersaal.

## Blitzschutz Kirche Syhra erneuert

Im Jahr 2020 entwendeten Kupferdiebe an unserer Kirche einen Teil des Blitzschutzes. Dieser wurde oberirdisch wieder erneuert, aber bei der Prüfung zeigte sich, dass die Blitzschutzableitung nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist. Eine Schleife musste um die Kirche gelegt werden. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben die Erdarbeiten übernommen und die Firma Elektrotechnik Niegel hat die fachlichen Arbeiten ausgeführt, so dass wir nun bei Gewitter ohne Sorge um unsere Syhraer Kirche sein müssen. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter unseres Bauhofes.



## Orgelmusik im Kerzenschein

Dazu wird am 3. Advent, dem 12. Dezember, um 17 Uhr in die Kirche Syhra herzlich eingeladen.

## Wochenschlussandacht in Syhra

Ganz herzlich sind Sie künftig zu einer Wochenschlussandacht am Freitagabend in die Kirche Syhra eingeladen. Mit Orgelmusik und einem Bibelwort wollen wir die Arbeitswoche beschließen.

**Termine:** 14. 1/ 11.2.22,  
jeweils freitags 18.00 Uhr

## Bibelwoche

Unsere Bibelwoche, die sonst traditionell im Januar stattfindet, verschieben wir in den Monat März. Dann sind die Abende auch wetterbedingt besser zu erreichen.

## Frauen- und Seniorenarbeit

- Frauennachmittag Narsd. (Gasthof)**  
5.1./ 2.2.22 in der Sachsenbaude  
mittwochs 14.30 Uhr

## Frauendienst Syhra-Nghn. in Nghn.

12.1./ 9.2.22  
mittwochs 14.30 Uhr

## Familienfreizeit 2022

Von der Hoffnung getragen, haben wir vom 22. bis 24. April 2022 wieder eine Familienfreizeit in der Nähe von Greiz im Vogtland geplant, zu der man sich im neuen Jahr anmelden kann. Informationen dazu gibt's auf Seite 20.

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Johannes Möller,  
Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634,  
E-Mail: [jmgeithain@gmx.de](mailto:jmgeithain@gmx.de)

**Gemeindepädagogin:**  
Anna-Leticia Fourestier,  
Tel.: 0170 7971197, E-Mail:  
[anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de](mailto:anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de)

**Kantorin:** Carmen Schmidt,  
Tel.: 034341 45713,  
E-Mail: [carmenschmidtsyhra@gmail.com](mailto:carmenschmidtsyhra@gmail.com)

**Kanzlei in Geithain:**  
dienstags und donnerstags  
8.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Angela Naumann, Tel.: 034341 42741,  
E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld:**  
IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35,  
KD-Bank

**Bankverbindung Friedhöfe:**  
IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11,  
Leipziger VB e.G.

**Kirchspielkonto:**  
IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19,  
KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

## Mütter, Frauen & Kreativ

### Frauenkreis

nach Absprache in Obergräfenhain  
nach Absprache in Niedersteinbach  
montags, 19.30 Uhr

### Frauentage

#### L.-Oberhain / Niedersteinbach

nach Absprache

dienstags, 14.00 Uhr

### Landfrauen Niedersteinbach

nach Absprache 19.00 Uhr

### Kreativkreis L.-Oberhain

nach Absprache

donnerstags 18.00 Uhr

## Aufruf an die Oberhainer Bewohner

Wir wollen unseren Ort für die Adventszeit weihnachtlich herausputzen. Damit wollen wir zeigen, dass wir auch mit vielen Einschränkungen gemeinsam feiern können.

Gestaltet eure Fenster, Häuser und Gärten! Bestaunt bei einem winterlichen Spaziergang den schön geschmückten Ort!

Die Oberhainer Landmädels werden wieder die wundervollste Idee oder das weihnachtlichste Grundstück prämiieren. Seid dabei!

## Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent

Kann man ohne Adventsmarkt und Chor einen musikalischen Gottesdienst feiern? Mit Pfr. Johannes Möller und Kantor Janko Bellmann ganz sicher. Mit besinnlichen Liedern und Texten kann man gerade in der aktuellen Zeit Gottesdienst feiern. Man kann es nicht nur, man sollte es auch tun. Wir laden herzlich ein zu den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten!



## Gemeindeausfahrt im Januar 2022 nach Seiffen

Am Samstag, dem 15. Januar 2022, laden wir herzlich zu einer Gemeindeausfahrt nach Seiffen ein.

An den Zustiegen starten wir gegen 12 Uhr, um nach der Ankunft in ergebirgischer Gemütlichkeit im Landhotel Heidelberg Kaffee zu trinken. Anschließend fahren wir zur Kirche nach Seiffen und nehmen dort an einer Führung und Andacht teil. Nach einer Lichterfahrt durch das Erzgebir-

ge und sind wir gegen 20.30 Uhr wieder zurück. Die Ausfahrt wird ohne lange Fußwege sein und ist deshalb auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Es gelten die zum Fahrttermin gültigen Corona-Vorschriften, einschließlich 3G.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt an, damit wir planen können.



Pfarrhaus Langenleuba-Oberhain



Danke für 47 Weihnachtspäckchen ☺

## Gottesdienste

### Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent

10.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Pfr. J. Möller

15.00 Uhr Adventsandacht

Pfr. J. Möller/Bärbel Reichel

### Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent

08.30 Uhr Kirche Niedersteinbach,  
Pfr. J. Möller

### Freitag, 24.12.2021, Heiligabend

15.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain und  
16.30 Uhr Kirche Niedersteinbach jeweils

Offene Kirche und  
Leinwandkrippenspiel

15.00 Uhr Kirche Niedersteinbach und

16.30 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain jeweils  
Christvespern, Pfr. C. Schmidt

### Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Pfr. J. Möller

### Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Kirche Niedersteinbach,  
Pfr. J. Möller

### Freitag, 31.12.2021, Silvester

18.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Pfr. J. Möller

### Samstag, 01.01.2022, Neujahr

17.00 Uhr Kirche Niedersteinbach,  
Pfr. J. Möller,

### Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten

10.00 Uhr Lutherkirche Ossa,  
Pfr. J. Möller

### Donnerst. 06.01.2022, Epiphania

19.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Epiphaniandacht, Pfr. J. Möller

### Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphania

10.00 Uhr Kirche Niedersteinbach,  
Oberelsdorfer Krippenspiel/ Möller

### Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphania

08.30 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Pfr. J. Möller

### Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphania

10.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Pfr. J. Möller

### Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.

08.30 Uhr Kirche Niedersteinbach,  
Pfr. J. Möller

### Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.

10.00 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain,  
Pfr. J. Möller

### Sonntag, 13.02.2022, Septuagesimae

14.00 Uhr Kirche Niedersteinbach,  
Pfr. J. Möller

## Bitte beachten:

Alle Termine sind vorläufig. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf in Ihrem Gemeindebüro.

## Kirchenvorstand

### KV L.-Oberhain und Niedersteinbach

21.12.21 in Niedersteinbach (gemeinsam)  
18.01.22 in Langenleuba-Oberhain

dienstags, 19.30 Uhr

### Kirchspiel-KV

07.12.2021 online per Zoom

04.01.2022 in Geithain

01.02.2022 in Nauenhain

dienstags, 19.30 Uhr

## Kontakte & Bankverbindungen L.-Oberhain+Niedersteinbach

**Pfarrer:** J. Möller, Tel.: 034341 42592, [Johannes.Moeller@kirche-geithain.de](mailto:Johannes.Moeller@kirche-geithain.de)

**Gemeindepädagoge:** Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087,

[gregor.meisel@kirche-geithain.de](mailto:gregor.meisel@kirche-geithain.de)

**Kantorin:** Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066, [baerbel.reichel@kirche-geithain.de](mailto:baerbel.reichel@kirche-geithain.de)

**Sprechzeit Kanzlei:** Mo. 9-12 Uhr, Di 8-12 und 14-17 Uhr und Do 8-12 Uhr

Janine Heine, Tel.: 037381 5268, [kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)

### Bankverbindungen:

**L.-Oberhain:** IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

**Niedersteinbach:** IBAN: DE98 8705 2000 3110 0018 60

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Homepage:** [kirche-oberhain.blogspot.com](http://kirche-oberhain.blogspot.com)



# WIR GRATULIEREN

## im Dezember feiern:

### den 70. Geburtstag:

Barbara Milzarek in Lunzenau,  
Armin Stelzner in Rochsburg

### den 75. Geburtstag:

Christian Petzold in Rathendorf,  
Ulrich Dathe in Rochsburg,  
Ralf Niemann in Geithain,  
Bernd Finsterbusch in Lunzenau

### den 80. Geburtstag:

Marlen Liebers in Nauenhain,  
Karin Kretzschmar in Geithain,  
Hannelore Müller in Wernsdorf

### den 85. Geburtstag:

Christa Zauritz und  
Annerose Heinrich in Geithain,  
Christa Berthold in Elsdorf

### den 90. Geburtstag:

Annelies Kipping in Frauendorf,  
Christa Richter in Geithain

### den 91. Geburtstag:

Sonja Kästner in Langenleuba-Oberhain

### den 92. Geburtstag:

Gottfried Berthold in Geithain

### den 93. Geburtstag:

Gerda Gleitsmann in Langenleuba-Oberhain,  
Ingeburg Zschocke und Irene Bosadjieff in Lunzenau

### den 94. Geburtstag:

Heinz Hentschel in Lunzenau,  
Harry Schuricht in Geithain

### den 95. Geburtstag:

Ilse Graf in Niedergräfenhain

### den 96. Geburtstag:

Rosa Nitsche in Linda

### den 97. Geburtstag:

Christa Köhn in Langenleuba-Oberhain

### den 99. Geburtstag:

Käthe Hirte in Wernsdorf



*Wir gratulieren allen, auch den  
hier nicht genannten Geburtstagskindern,  
ganz herzlich und wünschen Ihnen  
Gesundheit und Gottes Segen!*

## im Januar feiern:

### den 70. Geburtstag:

Elke Trimbach in Niedersteinbach,  
Albrecht Schäffler in Göritzhain,  
Elke Peters in Jahnshain,  
Lothar Egler in Obergräfenhain

### den 75. Geburtstag:

Maria Wiczorek in Niedergräfenhain,  
Klaus Heinig in Geithain,  
Günther Kühn in Jahnshain,  
Heidemarie Peters in Langenleuba-Oberhain,  
Inge Ahnert, Siegfried Berthold und  
Beate Meißner in Göritzhain,  
Reinhilde Fiebig in Niedersteinbach

### den 80. Geburtstag:

Manfred Pilz in Frankenhain,  
Lieselotte Gräser in Frauendorf,  
Klaus-Dieter Tschardtke und  
Christa Dietze in Geithain

### den 85. Geburtstag:

Isolde Saupe in Ottenhain,  
Ilse Mosig in Niedersteinbach,  
Rudolf Müller in Frauendorf,  
Ingeburg Backmann in Rathendorf,  
Inge Födisch in Langenleuba-Oberhain,  
Siegfried Neuhaus in Wickershain,  
Ursula Tiedemann in Lunzenau,  
Werner Naumann in Geithain

### den 90. Geburtstag:

Johannes Jähmig in Langenleuba-Oberhain,  
Ruth Köhn in Elsdorf,  
Christa Große in Wickershain,  
Inge Richter in Cossen,  
Walter Rüdiger in Rochsburg

### den 91. Geburtstag:

Fritz Berger in Lunzenau, Ruth Beyer und  
Brigitte Berthold in Geithain

### den 92. Geburtstag:

Alfred Tappert in Rochsburg,  
Horst Matauscek in Niedersteinbach

### den 93. Geburtstag:

Gertraude Becker in Wickershain,  
Gerhard Nitsch in Niedergräfenhain,  
Gottfried Welsch in Ebersbach,  
Christa Hanske und Manfred Kretzschmar in Geithain

### den 94. Geburtstag:

Irtraut Bohne in Jahnshain

### den 95. Geburtstag:

Isolde Wermann in Geithain,  
Erna Lachmann in Lunzenau





## Getauft wurden:

### in Wickershain:

Rebecca Holz und Mandy Gotthardt

### in Niedergräfenhain:

Mateo Wiczorek, Sohn von  
Michael und Tina Wiczorek

### in Ebersbach :

Lene Bernhardt, Tochter von  
Daniel Bernhardt und Sandy Nitschke

### in Tautenhain:

Ephraim Josias Helbig, Sohn von  
Niklas und Sarah Helbig

### in Altmittweida:

Helge Schäfer, Sohn von  
Frank Ron Schäfer und Tina, geb. Beuckert

### in Niedersteinbach:

Aaron Neumann, Sohn von  
Richard Neumann und Nicole Leuteritz



## Monatspruch Januar:

*Jesus Christus spricht: Kommt und seht!*  
(Joh. 1,39)

## Gottes Segen haben wir erbeten zur Hochzeit für:

### in Geithain:

Silvio Krasselt-Michael und Mandy Michael  
aus Wechselburg

### in Tautenhain:

Jannik und Annika Benndorf, geb. Zeike, aus Leipzig

### in Lunzenau:

Daniel Georgius und Jessica, geb. Bierwisch

### in Hohenkirchen:

Matthias Schultz und Denise, geb. Stocks  
aus Chemnitz

## zur Silbernen Hochzeit für:

### in Rochsburg:

Andreas und Birgit Barsch, geb. Mühlberg

### in Jahnschhain:

Rainer und Heike Pischke, geb. Harzendorf

## zur Goldenen Hochzeit für:

### in Wickershain:

Eberhard und Gudrun Gerlach, geb. Gabler  
Roland und Sigrid Gerhardt, geb. Schneider

### in Obergräfenhain:

Siegfried und Margot Zschocke, geb. Barthel

### in Hohenkirchen:

Axel Dietze und Anita, geb. Clauß

### in L.-Oberhain:

Christian und Sabine Gotthardt, geb. Börnig

## zur Diamantenen Hochzeit für:

### in Niedersteinbach:

Dieter und Ursula Harzendorf, geb. Sucker

## zur Eisernen Hochzeit für:

### in Wickershain:

Gottfried und Brigitte Fritzsche, geb. Thate

## Wir gedenken der Verstorbenen:

### in Geithain-Wickershain:

Helga Fesser, geb. Doberenz	im Alter von	86	Jahren
Gerhard Nestler	im Alter von	70	Jahren
Peter Kertzscher	im Alter von	83	Jahren
Torsten Schulz	im Alter von	67	Jahren
Gudrun Bollwahn, geb. Thiele aus Narsdorf	im Alter von	81	Jahren
Susanne Junghans, geb. Hanschmann	im Alter von	94	Jahren
Thea Neuhaus, geb. Dietze	im Alter von	90	Jahren

### in Lunzenau:

Lisa Heistermann, geb. Forkmann	im Alter von	95	Jahren
Dietmar Speck	im Alter von	60	Jahren
Renate Lüpfer, geb. Fischer	im Alter von	87	Jahren
Hanna Kramer, geb. Knorr	im Alter von	90	Jahren
Anneliese Lehmann, geb. Buhrke	im Alter von	76	Jahren
Sigmund Aßmann, zuletzt Wiederau	im Alter von	83	Jahren

### in Rochsburg:

Brunhilde Kühn, geb. Wienhold	im Alter von	95	Jahren
-------------------------------	--------------	----	--------

### in Oberelsdorf:

Marianne Pfefferkorn, geb. Kutschbach, zuletzt Rochlitz	im Alter von	88	Jahren
Renate Lüpfer, geb. Fischer	im Alter von	87	Jahren

### in Obergräfenhain:

Gottfried Mende	im Alter von	90	Jahren
-----------------	--------------	----	--------

### in Niedersteinbach:

Ruth Sparborth, geb. Feuerstein	im Alter von	83	Jahren
Ursula Börnig, geb. Matthes	im Alter von	94	Jahren

### in Tautenhain:

Inge Heinich, geb. Schellenberg	im Alter von	91	Jahren
Hanni Fischer, geb. Deutscher	im Alter von	95	Jahren
Reinhold Schott	im Alter von	82	Jahren

### in Nauenhain:

Gisela Meißner, geb. Kunze	im Alter von	80	Jahren
----------------------------	--------------	----	--------

### in Frankenhain

Petra Berger, geb. Knispel	im Alter von	65	Jahren
Waltraud Dietze, geb. Belkner	im Alter von	88	Jahren

### in Hopfgarten:

Ingeburg Gey, geb. Frenzel	im Alter von	89	Jahren
----------------------------	--------------	----	--------

### in Ossa:
























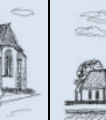















Herbert Spreer aus Kolka	im Alter von	100	Jahren
--------------------------	--------------	-----	--------

### in Niedergräfenhain:

Gunter Taubert	im Alter von	74	Jahren
Anita Harzendorf, geb. Schmidt	im Alter von	88	Jahren



## Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 5. Dezember 2021 bis 6. Februar 2022

 Abendmahl  Kindergottesdienst  gemeinsame Mahlzeit  Familiengottesdienst																				
Wir freuen uns, dass wir Gottesdienste feiern können. Allerdings ist das derzeit <b>nur unter Einhaltung der 3G-Regel</b> möglich. Bitte halten Sie deshalb die Bescheinigung eines negativen Testergebnisses oder Ihr Genesenen- oder Impfbefreiungszertifikat zum Nachweis bereit! Vor den hier aufgeführten Gottesdiensten und Andachten gibt es auch <b>begrenzt, die Möglichkeit eines Schnelltests vor Ort</b> . Tragen Sie bitte eine FFP-2-Maske und achten Sie auf ausreichend Abstand. Sie sind uns wichtig und wertvoll! Herzlichen Dank!																				
12.12.2021 3. Advent Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Fourestier 	8.30 Uhr Helbig	10 Uhr Helbig 		17 Uhr Syhra Orgelmusik im Kerzenschein Johannes Möller & Carmen Schmidt			10 Uhr Möller	15 Uhr Orgel und Andacht	10.00 Uhr Aussendung Förster/Meisel		19 Uhr Andacht Förster				17 Uhr Advent bei Kerzensch. GD-Team		14 Uhr Helbig		
19.12.2021 4. Advent Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig				10 Uhr Möller			8.30 Uhr Möller			10 Uhr 			14 Uhr Helbig					Sa. 18.12. 15.30 Uhr Adv.-And. KV, Thane
24.12.2021 (Freitag) Heiligabend	13.30 SAS Helbig 15 Uhr Nat.Helbig 23 Uhr Pfr. M. Helbig	17 Uhr Krippensp. Nath. Helbig	15-21 Uhr Offene Kirche mit Musik, Ausstellung und Lesung	16-18 Uhr Offene Kirche mit Musik, Lesung und Gebeten	18 Uhr Krippen- Spiel mit Kerzen Möller	16.30 Uhr Christ- vesper Möller	15 Uhr Christ- vesper Möller	15 Uhr Krippensp. online KV 16.30 Uhr Christ- vesper Schmidt	15 Uhr Christ- vesper. Schmidt 16.30 Uhr Krippensp. (Film) KV	15 Uhr Krippensp. Meisel 22 Uhr Meisel	15.30 Uhr Krippensp. Vogel	16 Uhr Krippensp. Förster	14 Uhr Krippensp. Förster	17 Uhr Krippensp. Vogel	16.30 Uhr Krippensp. Nik. Helbig	16.30 Uhr Treff an der Kirche zum Rundgang mit Hirten und Weisen	16.30 Uhr Beurich 18 Uhr Gauter	15 Uhr und 16.30 Uhr Krippensp. Gauter 22 Uhr Andacht KV	14.30 bis 17 Uhr Offene Kirche	16 Uhr Kirche Treff zum Rundgang durchs Dorf mit Stationen
25.12.2021 1. Weihnachtstag Kollekte: eigene Gemeinde		10 Uhr Helbig				10 Uhr Schmidt		10 Uhr Möller			8.30 Uhr Förster	8.30 Uhr Möller		10 Uhr Förster	10 Uhr Nat. Helbig				10 Uhr Nik. Helbig	
26.12.2021 2. Weihnachtstag Kollekte: Katastrophenhilfe	10 Uhr Helbig 		8.30 Uhr Helbig	10 Uhr Schmidt			8.30 Uhr Möller		10 Uhr Möller	10 Uhr GD-Team		15 Uhr musikl. GD E. Merkel	17 Uhr Förster				14 Uhr Helbig	10 Uhr Vogel		8.30 Uhr Vogel
31.12.2021 (Freitag) Silvester		16.30 Uhr Helbig	15 Uhr Helbig	16.30 Uhr Möller	23.30 Uhr Kirche Syhra Möller			18 Uhr Langenleuba-Oberhain Möller		16 Uhr Obergräfenhain GD mit Jahresrückblick Förster		17.30 Uhr Lunzenau GD mit Jahresrückblick Förster						18 Uhr Helbig		
01.01.2022 (Samstag) Neujahr Kollekte: Aufgaben d. EKD	10 Uhr Helbig					14 Uhr Möller			17 Uhr Möller				14 Uhr Förster			14 Uhr Helbig				
02.01.2022 1. So. nach Weihnachten Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 						10 Uhr Möller				8.30 Uhr Förster			10 Uhr Förster	10 Uhr Nikl. Helbig		8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig		
06.01.2022 Epiphania Kollekte: Missionswerk Lpz					17 Uhr Andacht Möller			19 Uhr Andacht Möller												
09.01.2022 1. So. nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig			8.30 Uhr Möller	10 Uhr 		10 Uhr Krippensp. Möller	14 Uhr Möller		10 Uhr Förster und Team			8.30 Uhr GD-Team	10 Uhr Vogel		8.30 Uhr Vogel		
16.01.2022 2. So. nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig		10 Uhr Möller	Fr. 14.1. 18 Uhr Andacht			8.30 Uhr Möller		10 Uhr GD-Team			10 Uhr GD-Team		10 Uhr Vogel			8.30 Uhr Vogel		14 Uhr Helbig
23.01.2022 3. So. nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 						8.30 Uhr Möller	10 Uhr Möller			8.30 Uhr Förster			10 Uhr Förster		10 Uhr Nikl. Helbig	8.30 Uhr Helbig		14 Uhr Helbig	
30.01.2022 Letzter So. n. Epiphania Kollekte: Bibelverbreitung	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig	10 Uhr Möller		10 Uhr Fourestier			8.30 Uhr Möller	14 Uhr Band-GD Förster			10 Uhr Förster					10 Uhr Gauter 		
06.02.2022 4. So. vor der Passionszeit Kollekte: Aufgaben d. EKD	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig			17 Uhr Möller		10 Uhr 	10 Uhr Möller			10 Uhr Förster			8.30 Uhr Förster	14 Uhr Helbig	8.30 Uhr Frühst.-GD GD-Team			8.30 Uhr Dr. Huhn	10 Uhr Dr. Huhn
13.02.2022 Septuagesimä Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 		10 Uhr Pohling	8.30 Uhr Möller		10 Uhr Möller			14 Uhr Möller	8.30 Uhr Förster		10 Uhr Förster			14 Uhr Helbig			8.30 Uhr Helbig		



# GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

## Gottesdienste

- Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent**  
17.00 Uhr Kirche Ebersbach,  
Advent bei Kerzenschein  
GD-Team
- Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**  
14.00 Uhr Jakobuskirche Tautenhain,  
Pfr. M. Helbig
- Freitag, 24.12.2021, Heiligabend**  
16.30 Uhr Jakobuskirche Tautenhain,  
Niklas Helbig  
16.30 Uhr Treff an der Kirche Ebersbach,  
„Herbergssuche“ im Dorf mit dem  
GD-Team  
16.30 Uhr Kirche Nauenhain,  
Ehepaar Beurich  
18.00 Uhr Kirche Nauenhain, René Gauter
- Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Jakobuskirche Tautenhain,  
Nathanael Helbig
- Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag**  
14.00 Uhr Kirche Nauenhain,  
Pfr. M. Helbig
- Freitag, 31.12.2021, Silvester**  
18.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain  
Pfr. M. Helbig
- Samstag, 01.01.2022, Neujahr**  
14.00 Uhr Kirche Ebersbach,  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten**  
08.30 Uhr Kirche Nauenhain,  
Pfr. M. Helbig  
10.00 Uhr Jakobuskirche Tautenhain,  
Niklas Helbig
- Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphaniäs**  
08.30 Uhr Kirche Ebersbach,  
GD-Team  
10.00 Uhr Kirche Nauenhain,  
Andries Vogel
- Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphaniäs**  
10.00 Uhr Jakobuskirche Tautenhain,  
Andries Vogel
- Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphaniäs**  
08.30 Uhr Georgskirche Nauenhain,  
Pfr. M. Helbig  
10.00 Uhr Kirche Ebersbach,  
Niklas Helbig
- Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.**  
10.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain,  
Familiengottesdienst, R. Gauter
- Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.**  
08.30 Uhr Kirche Ebersbach, GD-Team,  
14.00 Uhr Jakobuskirche Tautenhain,  
Pfr. M. Helbig
- Sonntag, 13.02.22, Septuagesimae**  
14.00 Uhr Kirche Ebersbach,  
Pfr. Helbig

## Kirchenvorstand

### Kirchenvorstand für Tautenhain- Ebersbach-Nauenhain

13.12.21 in Nauenhain  
10.01.22 in Nauenhain  
montags, 19.30 Uhr

### Kirchspiel-KV

07.12.2021 online per Zoom  
04.01.2022 in Geithain  
01.02.2022 in Nauenhain  
dienstags, 19.30 Uhr

## Herbergssuche am Heiligen Abend

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns auf Herbergssuche zu gehen, die Hirten bei den Herden anzutreffen und mit den »Drei Weisen« zur Krippe zu ziehen. Treffpunkt ist 16.30 Uhr an der Kirche Ebersbach. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung sowie an ein kleines Licht (Taschenlampe etc.). Wir freuen uns auf Sie.

## Bibelkreis in Tautenhain

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, laden wir Sie recht herzlich ins Pfarrhaus in Tautenhain zum Bibelkreis mit Gottfried Goldammer ein. **Termine:** n. Absprache

**Bitte beachten:** Alle Termine sind vorläufig.

Bitte informieren Sie sich bei Bedarf in Ihrem Gemeindebüro.

## Jubelkonfirmation Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Nach einem Jahr Pause durften wir am 24. Oktober wieder Jubelkonfirmation feiern. Über 120 Einladungen wurden dieses Jahr verschickt, da wir die Jahrgänge 2020 und 2021 eingeladen hatten. So trafen sich bei strahlend schönem Herbstwetter 39 Jubelkonfirmanden zu ihrem Fest. Die Kirche war voll und die Jubelkonfirmanden sehr aufgeregt. Die Wiedersehensfreude war groß. Nach dem sehr schönen Gottesdienst mit Pfarrer Helbig ging es zum Kaffeetrinken in das Pfarrhaus. Dort war eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel vorbereitet. Überall, von der ehemaligen Amtsstube über den Hausflur bis in den Gemeinderaum, fanden rege Unterhaltungen statt und alte Erinnerungen wurden ausgetauscht. Zum Abschluss zeigte Pfarrer Helbig in der Kirche noch alte Fotos aus dem Gemeindeleben. An dieser Stelle möchte ich einmal **DANKE** sagen. 11 Jahre sind so schnell vergangen und 10 Jubelkonfirmationen organisiert. Ich möchte all jenen danken, die mich über all die Zeit so tatkräftig bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung unterstützt haben. Vorbereitung heißt, erstmal alle Jubelkonfirmanden rauszusuchen und ihre Adressen ermitteln. In diesen vielen Jahren habe ich oft die gleichen Menschen angesprochen und sie um Zuarbeit gebeten. Herzlichen Dank dafür. Einladungen sind zu erstellen und zu versenden. Am Festtag gilt es, alle Jubelkonfirmanden in Empfang zu nehmen, den Ablauf zu besprechen, Fragen zu beantworten... Nach dem Gottesdienst ist dann immer die Fotosession zu absolvieren. Jedes Mal aufs Neue eine Herausforderung für den Fotografen! Viele Jahre konnten die Jubelkonfirmanden anschließend schöne Stunden bei leckerem Essen, Kaffee und Kuchen im Gasthof Schwarze verbringen und so das Fest ausklingen lassen. Auch an den Gasthof Schwarze ein herzliches Dankeschön. Außerdem einen großen Dank an meine Kuchenbäckerin, die uns in all den Jahren immer mit feinstem Kuchen versorgt hat. In der Nachbearbeitung heißt es dann Bilder sichten, bestellen und Erinnerungskarten für jeden basteln. Hier lasse ich den Tag für mich nochmal Revue passieren. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und bleiben Sie gesund, Ihre Christine Heine

## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Geithain, Tel.: 034341 40537, Fax: 034341 33627  
eMail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Gemeindepädagoge:** Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,  
eMail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

**Kantor:** Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606, [baltenfelder@t-online.de](mailto:baltenfelder@t-online.de)

**Kanzlei Tautenhain / Kirchkasse:**  
Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661  
Sprechzeit: Di, Mi, Do 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag außerdem 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Internet: [www.jakobuskirche-tautenhain.de](http://www.jakobuskirche-tautenhain.de)

**Bankverbindung:**  
IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.  
IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld



## Kirchweihfest



Anlässlich des Kirchweihfestes gab der Paul-Fleming-Chor aus Wechselburg ein wunderschönes Konzert in der Kirche. Am Sonntag feierten wir Festgottesdienst mit Dr. Huhn aus Hopfgarten. Im Anschluss daran waren alle zum Mittagessen in die Pfarrscheune eingeladen.

## Jubelkonfirmation



Am 26. September feierten wir im Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Rebner die Jubelkonfirmation. Dabei wurde der Konfirmationen vor 70, 60, 50 und 25 Jahren gedacht.

## Senioren-Geburtstagskaffee

Am 4. November konnte endlich das lange geplante Geburtstagskaffee mit unseren Senioren in Hopfgarten stattfinden. Pfarrer Markus Helbig erzählte uns etwas vom Heiligen Franz von Assisi und wir tauschten uns zu den Fragen aus, die gerade jetzt alle wieder bewegen. Leider waren auch einige unserer Senioren erkrankt oder in Quarantäne, so dass wir nur darauf hoffen können, dass die Runde im nächsten Jahr wieder größer sein kann.

## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537, [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)  
Markt 8, 04643 Geithain

### Kanzlei Oberfrankenhain/ Kirchkasse

Frau Inge Senf, Sprechzeit jeden 1. Do. im Monat von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im ehem. Pfarramt Oberfrankenhain, Hauptstraße 33  
Tel. während der Sprechzeit: 034341 660002  
Tel. und Fax außerhalb der Sprechzeit: 034341 43589  
Internet: [www.kirche-frankenhain.de](http://www.kirche-frankenhain.de)

### Bankverbindung:

IBAN: DE61 8605 5592 1160 0180 37 BIC: WELADE8LXXX, Sparkasse Leipzig

### Kirchkasse Frauendorf:

Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065

IBAN: DE79 8609 5604 0002 6011 76 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

### Kirchkasse Hopfgarten:

Frau Sieglinde Steinert, Tel.: 034345 91790

IBAN: DE91 8609 5604 0002 6053 25 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

### Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 KD-Bank

## Frauendienste

**Frankenhain,** Jan. Neujahrspause,  
02.02.22, Fr. Kipping  
mittwochs, 14.30 Uhr

**Frauendorf,** 11.1./ 1.2.22  
dienstags, 14.00 Uhr

**Hopfgarten,** 11.1./ 8.2.22  
dienstags, 15.30 Uhr

*Leider kann das Adventsfest (8.12.) nicht stattfinden. Nutzen Sie stattdessen die Gottesdienste und halten untereinander Kontakt, damit niemand einsam ist. Bitte beten Sie füreinander, für unsere Gemeinde und unser Kirchspiel.*

## Chor/ Posaunenchor

### Chor Frankenhain

mittwochs 19.30 Uhr

### Posaunenchor Frankenhain

donnerstags. 19.30 Uhr

### Chor Frauendorf/ Hopfgarten

nach Absprache, dienstags 19.30 Uhr

## Änderungen Heiligabend

In **Frauendorf** ist am Heiligabend unsere Kirche von 14.30 bis 17 Uhr zur persönlichen Andacht geöffnet. Wenn Sie eine Laterne mitbringen, können Sie das Friedenslicht von Bethlehem für sich entzünden und mit nach Hause nehmen.

In **Hopfgarten** gibt es anstelle eines Krippenspiels ab 16 Uhr an der Kirche einen Rundgang mit Stationen im Dorf. Alle Haushalte werden rechtzeitig per Flyer über die Einzelheiten informiert.

## Gottesdienste

### Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent

14.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain, Pfr. M. Helbig

### Samstag, 18.12.2021,

15.30 Uhr Kirche Hopfgarten, musikalischer Adventsgottesdienst KV und Stephan Thane

### Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent

14.00 Uhr Jakobuskirche Tautenhain, Pfr. M. Helbig

### Freitag, 24.12.2021, Heiligabend

14.30 Uhr bis 17 Uhr, Kirche Frauendorf, Offene Kirche

15.00 Uhr und 16.30 Uhr m. René Gauter, Mauritiuskirche Frankenhain,

16.00 Uhr Treff an der Kirche Hopfgarten zur »Herbergssuche« im Dorf und bis

24.00 Uhr Offene Kirche Hopfg.

Mauritiuskirche Frankenhain

Andacht, KV

### Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Kirche Frauendorf, Niklas Helbig

### Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag

08.30 Uhr Kirche Hopfgarten und

10.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain,

Andries Vogel

### Freitag, 31.12.2021, Silvester

18.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain  
Pfr. M. Helbig

### Samstag, 01.01.2022, Neujahr

14.00 Uhr Kirche Ebersbach, Pfr. M. Helbig

### Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten

14.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain,  
Pfr. M. Helbig

### Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphania

08.30 Uhr Kirche Frauendorf, Andries Vogel

### Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphania

08.30 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain,  
Andries Vogel

14.00 Uhr Kirche Hopfgarten, Pfr. M. Helbig

### Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphania

14.00 Uhr Kirche Frauendorf, Pfr. M. Helbig

### Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.

10.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain,  
Familiengottesdienst, R. Gauter

### Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.

08.30 Uhr Kirche Frauendorf und

10.00 Uhr Kirche Hopfgarten,  
Dr. Ingolf Huhn

### Sonntag, 13.02.22, Septuagesimae

18.00 Uhr Mauritiuskirche Frankenhain,  
Pfr. M. Helbig

## Kinderkreis

Am ersten Sonntag im Monat wird herzlich zum Kinderkreis ins Pfarrhaus Frankenhain eingeladen. Bitte beachten Sie die Aushänge.

## Kirchenvorstand

### Kirchenvorstand in Frankenhain

n. Absprache, dienstags, um 19.30 Uhr

### Kirchenvorstand in Frauendorf

n. Absprache dienstags 18.00 Uhr

### Kirchenvorstand in Hopfgarten

n. Absprache montags 19.30 Uhr

### Kirchspiel-KV

07.12.2021 online per Zoom

04.01.2022 in Geithain

01.02.2022 in Nauenhain

dienstags, 19.30 Uhr

## Gottesdienste

- Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent**  
19.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Abendandacht,  
Pfrin. Förster
- Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**  
10.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Familiengottesdienst  
Pfrin. A. Förster/ A.-L. Fourestier
- Freitag, 24.12.2021, Heiligabend**  
14.00 Uhr Kirche Hohenkirchen und  
16.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Pfrin. A. Förster  
17.00 Uhr Kirche Rochsburg,  
Andries Vogel
- Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag**  
08.30 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Pfr. J. Möller  
10.00 Uhr Kirche Rochsburg,  
Pfrin. A. Förster
- Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag**  
15.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Musikalischer Gottesdienst,  
GD-Team/ Ernst Merkel  
17.00 Uhr Kirche Hohenkirchen,  
Pfrin. A. Förster
- Freitag, 31.12.2021, Silvester**  
17.30 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Jahresrückblick,  
Pfrin. A. Förster
- Samstag, 01.01.2022, Neujahr**  
14.00 Uhr Kirche Hohenkirchen,  
Pfrin. A. Förster,
- Sonntag, 02.01.2022, 1. So. n. Weihnachten**  
10.00 Uhr Kirche Rochsburg,  
Pfrin. A. Förster
- Sonntag, 09.01.2022, 1. So. n. Epiphania**  
10.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Pfrin. A. Förster und Team
- Sonntag, 16.01.2022, 2. So. n. Epiphania**  
10.00 Uhr Kirche Hohenkirchen,  
GD-Team
- Sonntag, 23.01.2022, 3. So. n. Epiphania**  
10.00 Uhr Kirche Rochsburg,  
Pfrin. A. Förster
- Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.**  
10.00 Uhr Kirche Hohenkirchen,  
Pfrin. A. Förster
- Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionsz.**  
08.30 Uhr Kirche Rochsburg,  
Pfrin. A. Förster
- Sonntag, 13.02.22, Septuagesimae**  
10.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Pfrin. A. Förster

## Kirchenvorstand

**Kirchenvorstand Lunzenau**  
18.01.22 in Lunzenau  
15.03.22 in Lunzenau  
(gemeinsam mit OG/OE)  
dienstags, 19.30 Uhr

**Kirchspiel-KV Geithainer Land**  
07.12.2021 online per Zoom  
04.01.2022 in Geithain  
01.02.2022 in Nauenhain  
dienstags 19.30 Uhr

## Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro Lunzenau

Ab dem 1. Januar wird Frau Gitta Schindler aus Lunzenau das Pfarrbüro in Lunzenau übernehmen. Lesen Sie dazu auch auf Seite 18.



## Kreise

**Bibelkreis »Lichtblick«**  
**Gemeindesaal Lunzenau:**  
10.1.22

montags, 17.00 Uhr

**Seniorenkreis** (ehem. Frauendienste,  
Männer- und Witwerkreis) im  
Gemeindesaal Lunzenau

3.2.2022 (in der Kirche Lunzenau)  
donnerstags, 15.00 Uhr

**Krabbelkreis**  
nach Absprache mit Birgit Barsch,  
Tel.: 037383-6669  
Alle Muttis, die Interesse an einem  
regelmäßigen Krabbelkreis für ihr  
Kind oder ihre Kinder haben, werden  
gebeten, mit Birgit Barsch Kontakt  
aufzunehmen, oder sich im Pfarramt  
Lunzenau unter Tel. 037383-6423 zu  
melden, um Termine zu vereinbaren.

**GD-Vorbereitungskreis**  
in Obergräfenhain  
11.1./ 8.2.2022  
in Lunzenau: 25.1./ 22.2.2022  
dienstags, 19.30 Uhr

**Kirche in den Pflegeheimen**  
**Seniorenhaus Lunzenau:**  
6.1./ 3.2.22 donnerstags 10.00 Uhr  
**Seniorenheim Rochsburg:**  
20.1./ 17.2.22 donnerst. 10.00 Uhr

**Adventsjugendgottesdienst**  
Herzliche Einladung zu unserem Ad-  
vents-Jugendgottesdienst am Freitag,  
17. Dezember, 18 Uhr, in der Lunze-  
nauer Jakobuskirche. Bitte Test vorle-  
gen.



Danke für 66 Weihnachtspäckchen 😊

## Weihnachtsgottesdienste

Aus heutiger Sicht planen wir die Weih-  
nachtsgottesdienste, wissen aber nicht,  
ob diese dann auch so stattfinden kön-  
nen. Wir hoffen es sehr, bitten Sie aber,  
sich auf der Internetseite [www.kirche-geithain.de](http://www.kirche-geithain.de) oder in unseren Schaukä-  
sten zu informieren. Gern können Sie  
auch im Pfarramt anrufen und eventue-  
lle Veränderungen erfragen.

## Chor Lunzenau

14-tägig nach Absprache  
Kantor E. Merkel: 037384-6456

## Konfirmanden und Junge Gemeinde

Konfirmandenunterricht Klasse 7+8:  
(alle aktuellen Infos immer auf  
[www.kirche-geithain.de](http://www.kirche-geithain.de))  
in Lunzenau:  
mittwochs, 18.00-19.00 Uhr

**JG Lunzenau:**  
1.+15.12.21/ 12.+26.1./ 9.+23.2.22  
mittwochs 19.00 Uhr  
**Junge Gemeinde Obergräfenhain:**  
8.+22.12.21/ 5.+19.1./ 2.+16.2.22  
mittwochs, 19.00 Uhr

## Kunterbunte Familienkirche

Wir wollen Visionen finden und Mög-  
lichkeiten erarbeiten, um Kirche zu-  
kunftsfähig zu gestalten. Deshalb la-  
den wir alle herzlich ein, die mit uns  
diese Herausforderung annehmen  
wollen. Genaue Informationen finden  
Sie auf Seite 18.

## Advents- Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem Ad-  
vents-Familiengottesdienst am 19. De-  
zember, dem vierten Advent, 10 Uhr,  
in der Lunzenauer Jakobuskirche.

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**PfarrerIn:** Pfrin. Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de)  
**Gemeindepädagogin:** Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197  
E-Mail: [anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de](mailto:anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de)  
**Gemeindepädagoge:** René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,  
E-Mail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)  
**Kanzlei:** Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau  
dienstags, 8.00-11.30 Uhr und 14.30-17.00 Uhr  
donnerstags und freitags 8.00-11.30 Uhr  
z. Z. Franziska Möller,  
Tel.: 037383 6423, E-Mail: [kg.lunzenau@evlks.de](mailto:kg.lunzenau@evlks.de)  
**Bankverbindungen:**  
Friedhof: IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen  
Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank



## Grußwort aus Oberelsdorf

Ein Jahr neigt sich nun langsam zum Ende und auch ein neues Kirchenjahr steht in den Startlöchern.

Was wird es uns bringen, was können wir erwarten, worauf können wir hoffen und bauen? Viele Fragen, die uns alle beschäftigen. Eins aber ist gewiss: Egal wie sich alles in Zukunft entwickeln wird – wir können auf IHN vertrauen! Er wird immer bei uns sein und uns an der Hand nehmen, manchmal werden wir dieses Führen unter Umständen gar nicht spüren oder nicht als solches wahrnehmen, aber ER ist immer da.

Ganz bewusst wird uns dies an Weihnachten, wo ER in CHRISTUS Mensch geworden ist. Ein kleines Kind, so verletzlich und dennoch der Retter der Welt.

Lasst uns also in unseren Gemeinden, in den Familien, auf der Arbeit, in den Vereinen, Schulen und KiTas, ja, überall, diese unendliche Liebe und Hoffnung austeilen, die uns die Botschaft von Weihnachten nahebringt.

In allen Gemeinden werden auch in diesem Jahr Pläne geschmiedet, wie wir die Weihnachtsbotschaft in unseren Kirchen 2021 darstellen werden. Es wird Gottesdienste, Christvespern, Krippenspiele, Andachten, Dorfwanderungen und viele weitere innovative Dinge bis hin zu den bekannten Online-Formaten geben – lassen Sie sich also überraschen.

Für Oberelsdorf ist eine Christvesper mit Krippenspiel unter den zu dem Zeitpunkt dann geltenden Regeln geplant.

Die großen und kleinen Krippenspieler sind bereits feste am Einstudieren der Rollen für ein wieder spannendes und aufregendes Stück, welches extra für das Jahr 2021 geschrieben wurde: »3G, 2G... oder was NUN?!«

Bleiben Sie gesund, aufrecht im Glauben und stark im Leben.

Ihr Klaus Michael



Kirche Obergräfenhain

## GD-Vorbereitungskreise

**in Obergräfenhain**  
11.1./ 8.2.2022

**in Lunzenau:**  
25.1./22.2.2022

dienstags, 19.30 Uhr

## Gruppen und Kreise

### Fraudienst

#### Obergräfenhain/ Oberelsdorf

nach Absprache

donnerstags 14.00 Uhr

### Frauenkreis

10.01.22 in L.-Oberhain

montags 19.30 Uhr

### Kinderstunde Obergräfenhain

11.12.21/ 8.1.22

samstags, 10.00 Uhr

## Junge Gemeinde

### Junge Gemeinde Obergräfenhain:

5.+19.1./ 2.+16.2.22

mittwochs, 19.00 Uhr

### JG Lunzenau:

12.+26.1./ 9.+23.2.22

mittwochs 19.00 Uhr



Krippenspiel Oberelsdorf

## Gottesdienste

**Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent**

10.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
Pfrin. A. Förster/ Gregor Meisel

**Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent,**

10.00 Uhr Jakobuskirche Lunzenau,  
Familiengottesdienst  
Pfr. A. Förster/ A.-L. Fourestier

**Freitag, 24.12.2021, Heiligabend**

15.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
Gregor Meisel

15.30 Uhr Kirche Oberelsdorf,  
Andries Vogel

22.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
Gregor Meisel

**Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag**

08.30 Uhr Kirche Oberelsdorf,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag**

10.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
GD-Team

**Freitag, 31.12.2021, Silvester**

16.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
Jahresrückblick, Pfrin. A. Förster

**Samstag, 01.01.2022, Neujahr**

14.00 Uhr Kirche Hohenkirchen,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 02.01.2022, 1.So.n. Weihnachten**

08.30 Uhr Kirche Oberelsdorf,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 09.01.2022, 1.So. n. Epiphania**

14.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 16.01.2022, 2.So. n. Epiphania**

10.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
GD-Team

**Sonntag, 23.01.2022, 3.So. n. Epiphania**

08.30 Uhr Kirche Oberelsdorf,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 30.01.2022, Letzt. So. n. Epiph.**

14.00 Uhr Jakobuskirche Obergräfenhain,  
musikalischer GD,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 06.02.2022, 4.So.v.d.Passionsz.**

10.00 Uhr Kirche Oberelsdorf,  
Pfrin. A. Förster

**Sonntag, 13.02.22, Septuagesimae**

08.3 Uhr Kirche Obergräfenhain,  
Pfrin. A. Förster

## Bitte beachten:

Alle Termine sind vorläufig. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf in Ihrem Gemeindebüro.

## Kirchenvorstand

### KV Obergräfenhain und Oberelsdorf

15.02.22 in Obergräfenhain  
(gemeinsam mit OG/OE)

dienstags 19.30 Uhr

### Kirchspiel-KV Geithainer Land

07.12.2021 online per Zoom

04.01.2022 in Geithain

01.02.2022 in Nauenhain

dienstags 19.30 Uhr

## Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

### PfarrerIn:

Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de)

### Gemeindepädagoge:

Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)

### Pfarrbüro:

Frau Ulla Heistermann, Tel.: 034346 60552,

E-Mail: [kg.obergraefenhain@evlks.de](mailto:kg.obergraefenhain@evlks.de)

Sprechzeiten: dienstags 10-12 Uhr und dienstags und donnerstags 15-17 Uhr

### Bankverbindungen:

IBAN: DE06 3506 0190 1612 2300 10, KD-Bank (Kirchgeld)

IBAN: DE05 3506 0190 1612 2300 28 (Friedhof)

BIC: GENODED1DKD, KD-Bank LKG Dresden

## Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

**»Johannes erwiderte: «Wenn ihr zwei Mäntel habt, gebt einen den Armen. Wenn ihr zu essen habt, teilt es mit denen, die hungrig sind.« (Lukas, 3,11)**

Die Woche vom 8. November stand ganz im Namen von Sankt Martin. Gemeinsam sangen wir Martinslieder und die Kinder bastelten mit ihren Erzieherinnen verschiedene Laternen. Am Donnerstag, zum Martinstag, bastelten wir in der Wurzelbude noch die letzten Laternen fertig. Im Morgenkreis hörten die Kinder die Geschichte von Sankt Martin und während das Laternenlied erklang, leuchteten diese uns und wir teilten gemeinsam die Martinshörnchen. Dieses Jahr freuten wir uns, am späten Nachmittag wieder unsere traditionelle Martinsfeier in Jahnshain zu begehen. Wenn, pandemiebedingt, auch etwas anders als gewohnt. 16.30 Uhr trafen wir uns an der Jahnshainer Kirche. Dieses Jahr fand kein Anspiel in der Kirche statt, stattdessen machten wir einen großen Kreis mit unseren Laternen um die Kirche und sangen ein Laternenlied. Danach starteten wir unseren Lampionumzug bis zu Döhlers Hof. Dort sangen wir gemeinsam bekannte Martinslieder und im Anschluss daran gab es, wie immer eine Stärkung.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Pfarrer Helbig, der Feuerwehr Rathendorf und Jahnshain und bei Familie Döhler bedanken.

Am 14. November war für alle kleinen und großen Wurzelbudenbewohner ein besonderer Tag. Die Wurzelbude feierte ihren Geburtstag. Seit 16 Jahren gibt es sie nun schon. Ein Grund zu feiern. Mit einem gemeinsamen Frühstück starteten wir am Montag in den Tag. Im Morgenkreis sangen wir Lieder, dankten Gott für unseren tollen Kindergarten und freuten uns natürlich über Geschenke, in Form von neuem Spielzeug und Bastelutensilien. Wir sind gespannt, was Gott mit allen Kleinen



und Großen in der Wurzelbude noch vor hat. Wir sind dankbar über all die Begegnungen und Erfahrungen, die wir bis jetzt erleben durften und freuen uns auf das was noch kommt.

### Arbeitseinsatz im Garten der »Wurzelbude«

Der nächste Herbstputz in unserem Kindergarten soll am 20. November ab 8 Uhr stattfinden. Aufgrund der aktuellen Coronalage jedoch nur für die Erzieher. Alle Eltern, die gern beim Verschönern des Gartens mitwirken möchten, können dies gern zu einem selbst gewählten Termin tun, zum Beispiel an einem Wochenende oder in der Woche ab 16 Uhr. Dazu wird es einen Aushang geben.

### Termine

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus zu uns in die Wurzelbude und am 17. Dezember findet unsere Kindergarten Adventsfeier statt, coronabedingt nur mit den Kindern.

Wir wünschen allen eine schöne Herbst- und Adventszeit. Bleiben Sie behütet,

Ihr Wurzelbudenteam

## Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

**»Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht. Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.« (Clemens Bittlinger)**

Der Herbst geht zu Ende. Auf kleinen Erkundungstouren durch Niedergräfenhain konnten wir wieder viele herbstliche Schätze entdecken. Die Blätter an den Bäumen hatten ein buntes Kleid bekommen, dicke Kastanien sind von den Bäumen gefallen und der schöne, warme Sonnenschein hat für uns viele leckere Früchte wachsen lassen. So konnten wir auch in diesem Jahr bei uns im Kindergarten wieder ein tolles Apfelfest feiern. Gemeinsam mit den Kindern haben wir in Niedergräfenhain viele Äpfel gesammelt und auch die Kinder mit ihren Eltern haben uns reichlich Birnen und Äpfel mitgebracht. So konnten wir am 12. Oktober mit Hilfe und Unterstützung einiger Eltern, Omas und gemeinsam mit Familie Helbig, wieder viel Apfelsaft pressen. Den Kindern bereitete es viel Freude dabei zu helfen, denn die Äpfel mussten vorher gründlich gewaschen und teilweise auch ausgeschnitten werden. Am Ende waren reichlich Päckchen frischer Apfelsaft fertig – unser Vorrat für den nächsten Winter. Ein recht herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!



Ein weiteres Highlight war für uns alle der Besuch der Kaninchenausstellung in Niedergräfenhain. Am 22. Oktober besuchten wir in den Ausstellungsräumen der Heros-Baumschule die Kaninchen. Da gab es viele verschiedene Kaninchenrassen anzuschauen. Einige Tiere durften wir sogar streicheln. Familie Tarras und Familie Mai sowie Herr Dietze haben uns herumgeführt und konnten den Kindern viele offene Fragen beantworten. Zum Schluss war für uns alle noch ein kleiner Imbiss vorbereitet. Ein großes Dankeschön von allen »Großen« und »Kleinen Hirten« an alle Organisatoren. Wir freuen uns jedes Jahr auf diesen Besuch und hoffen sehr, dass wir auch im nächsten Jahr wieder kommen dürfen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder gemeinsam in jeder Gruppe ein Päckchen für »Weihnachten im Schuhkarton« gepackt. Zusammen haben die Kinder dann im Morgenkreis beraten, für wen sie das Päckchen gestalten möchten, und jeder brachte eine Kleinigkeit dafür mit.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit! Bleiben Sie behütet!

Ihr KITA-Team »Kleine Hirten«

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419, eMail: [kita.rathendorf@gmx.de](mailto:kita.rathendorf@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

### Ansprechpartner & Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630, eMail: [kiga.niedergraefenhain@gmx.de](mailto:kiga.niedergraefenhain@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen



## KINDER- & TEENIE-ARBEIT

### Teeniekreise

**Tautenhain, Teenie-Kreis,  
Kl. 5 und 6**  
nach Absprache  
dienstags, 17 bis 19 Uhr

**Frauendorf, Teenie-JG,  
Kl. 4-10**  
nach Absprache  
dienstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

### Pfadfinder Kl. 1 bis 7

**Stamm:**  
»Einsiedel« Syhra  
nach Absprache  
samstags, 9.30 Uhr  
»Johannes der Täufer«,  
**Niedersteinbach:**  
nach Absprache  
freitags 17.00 Uhr

### Kindergruppen

**Christenlehre Geithain** (Anna-Leticia Fourestier)  
Kl. 1 montags 15.00 Uhr  
Kl. 2 dienstags 15.00 Uhr  
Kl. 3 mittwochs 15.00 Uhr

**Jungschar Jungen Geithain** (René Gauter)  
Kl. 4-6  
nach Absprache  
donnerstags 15.00 Uhr

**Christenlehre Niedergräfenhain**  
(Anna-Leticia Fourestier)  
Kl. 1-6 freitags 15.00 Uhr

**Christenlehre Ossa und Rathendorf**  
in der Kirche Rathendorf (René Gauter)  
Kl. 1-2 montags 15.30 Uhr  
Kl. 3-4 montags 16.30 Uhr

**Christenlehre Jahnshain**  
Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

**Christenlehre Obergräfenhain**  
Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

**Kinderstunde Obergräfenhain**  
11.12./ 8.1.22 samstags 10.00 Uhr

**Mädelschar Geithain** (Anna-Leticia Fourestier)  
nach Absprache  
Kl. 1-2 donnerstags 15.00 Uhr

**Jungschar für Mädchen und Jungen  
Lunzenau** nach Absprache  
Kl. 3-6 donnerstags 15.15 Uhr

**Christenlehre L.-Oberhain**  
Kl. 1 mittwochs 13.30-14.15 Uhr  
14.35-15.35 Uhr  
16.15-17.15 Uhr

**Christenlehre Lunzenau, 14-tägig**  
(Anna-Leticia Fourestier)  
16.12.2021  
Kl. 1-2 donnerstags 15.00 Uhr

**Christenlehre Frankenhain** (René Gauter)  
Kl. 1 montags 12.00 Uhr  
Kl. 2 montags 13.00 Uhr  
Kl. 3 donnerstags 13.30 Uhr  
Kl. 4 montags 14.00 Uhr

**Waldritter Frankenhain** (René Gauter)  
Kl. 1-2 donnerstags 13.30 Uhr

### Kinderferientage vom 17. bis 20. Oktober in Obergräfenhain: »Paulus legt los«

Ein Angeklagter sitzt in Gefängnis. Sein Name: Paulus. Doch ist er wirklich schuldig? Wie ist er dort gelandet? Was hat sein Glaube an Gott damit zu tun?

Gemeinsam mit knapp 20 Kindern und einigen Mitarbeitern sind wir diesen Fragen auf den Grund gegangen und haben Paulus höchstpersönlich im Gefängnis besucht. Begonnen hat unsere spannende Abenteuerreise mit einem gemeinsamen Familiennachmittag. Dabei lernten wir Paulus kennen und er berichtete uns davon, wie eine beeindruckende Begegnung mit Jesus sein Leben veränderte. Mit Spiel und Spaß sowie einem gemeinsamen Kaffeetrinken ließen wir den Tag ausklingen. Ganz gespannt haben wir in den darauffolgenden Tagen den weiteren Erlebnissen von Paulus gelauscht und darüber gestaunt.

Die Kinder sorgten dafür, dass es Paulus im Gefängnis an nichts fehlt, und sind beim Geländespiel um die Wette gelaufen, um ihm wichtige Dinge zu bringen.

Außerdem besuchte uns ein angehender Polizist und erzählte uns spannende Dinge über seinen Beruf. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Dinge selbst auszuprobieren.

Neben allen aufregenden Aktionen blieb immer ausreichend Zeit zum freien Spielen, Toben und Basteln, sodass wir viel Spaß miteinander hatten.

Natürlich freuten wir uns, nachdem wir am Mittwoch erfahren hatten, dass Paulus aus dem Gefängnis freikommen würde. Mit dieser guten Nachricht gingen vier ereignisreiche Ferientage zu Ende. *Catharina Niemann*



## KONFIRMANDEN UND EVANGELISCHE JUGEND

### Evangelische Jugend

**Montags-JG** montags 18.30 Uhr  
in Tautenhain/ Geithain  
Kontakt: René Gauter

**Teenie-Kreis Tautenh.** dienstags 17-19 Uhr  
n. Absprache

**Teenie-JG Frauendorf** dienstags 15.30-17 Uhr  
n. Absprache

**Band:** donnerstags 17 Uhr  
»The Golden Lions«,  
Bandraum Geithain  
Kontakt: Madl Gut, 034341-33778

**Freitags-JG Geithain** freitags 18 Uhr  
Kontakt: Vanessa Berger: 0178 1252283

**JG Obergräfenhain:** 5.+19.1./ 2.+16.2.22

**JG Lunzenau:** 12.+26.1./ 9.+23.2.22  
jeweils mittwochs 19 Uhr

### Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

Wieder ab 5./ 6. Januar 2022, entweder an den gewohnten Orten oder online. Alle aktuellen Infos immer auf [www.kirche-geithain.de](http://www.kirche-geithain.de)

**Wickershain:** mittwochs 16.30-17.30 Uhr  
**Lunzenau:** mittwochs 18.00-19.00 Uhr  
**Lgl.-Oberhain:** donnerstags 16.30-17.30 Uhr  
**in Frankenhain:** donnerstags 18.00-19.00 Uhr

### Konfirmanden- und Jugendgottesdienst

Freitag, 17.12.21, 18 Uhr, Kirche Lunzenau

### Schwedenfreizeit vom 18. bis 27. 2. 22

Sofern es möglich ist, wollen wir wieder eine Freizeit für die Klassen 7 bis 10 in den Winterferien nach Schweden anbieten. Den Flyer gibt es demnächst auf der Internetseite des Kirchspiels unter [www.kirche-geithain.de](http://www.kirche-geithain.de). Meldet euch bitte an! Sollte die Freizeit im Februar nicht möglich sein, verlegen wir sie in die Sommerferien (25. bis 31.7.22).

## Neue Mitarbeiterin in Lunzenau



Mein Name ist Gitta Schindler. Ich werde ab dem 1. Januar 2022 die Kanzlei in Lunzenau für die Kirchgemeinden Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen übernehmen. Seit fast 36 Jahren wohne ich in Lunzenau, bin verheiratet und uns wurden vier Kinder geschenkt. Durch den Vermerk »zurzeit« in den Gemeindenachrichten bin ich auf diese

Stelle aufmerksam geworden. Auf Nachfrage konnte ich in Erfahrung bringen, dass diese zu besetzen ist. Daraufhin habe ich mich dafür beworben. Als gelernte Wirtschaftskauffrau bin ich durch die verschiedensten Bereiche der Bürotätigkeit gegangen. Aber auch als Hausmeister, Nachtportier und Pflegehelfer war ich tätig. Gesundheitliche Probleme durchkreuzten meine Pläne und ich begann mich wieder neu zu orientieren. Zurzeit leite ich ein Büro, bei einer Nachhilfeeinrichtung für Schüler der Klassen 1 bis 13. Durch einen familiären Grund suchte ich nach einer Möglichkeit, Arbeit und Familie besser miteinander verbinden zu können.

Ich lernte die unterschiedlichsten Menschen in den unterschiedlichsten Situationen kennen. Für diese Erfahrungen bin ich sehr dankbar. Ich bin nur dadurch dort, wo ich jetzt bin. Auch weiß ich, wie wichtig es ist, im Glauben getragen zu werden. Auf die neue Herausforderung bin ich sehr gespannt und freue mich auf diese Tätigkeit. Ich will dazulernen und mich mit einbringen. Ich hoffe und bete, dass es eine Zusammenarbeit gibt, die für alle Segen bringt.

## Friedhofsbroschüre unseres Kirchspiels



Demnächst erscheint eine Broschüre zu den Friedhöfen in unserem Kirchspiel. Sie umfasst etwa 110 Seiten und ist das Ergebnis von 1,5 Jahren Arbeit. Tausende Fotos wurden »geschossen«, Überlegungen und Erfahrungen der letzten Jahre flossen ein. Mit dieser Broschüre wollen wir ins Gespräch über das Kulturgut Friedhof kommen. Schöne Bilder und zum Nachdenken anregende Texte wechseln einander ab und bilden ein Gleichgewicht. Wir wünschen Freude beim Lesen.

Pfr. Markus Helbig

## Familienfreizeit in der Osterferienwoche 2022

In der Hoffnung, dass unsere Gemeindefreizeit vom 22. bis 24. April 2022 stattfinden kann, laden wir herzlich am Wochenende nach Ostern in die christliche Ferienstätte »Haus Reudnitz« in der Nähe von Greiz ein. In diesem herrlichen Haus bleiben kaum Wünsche offen. Schwimmbad, Turnhalle, und großer Garten mit Streichelgehege stehen uns zur Verfügung. 52 Betten und einige Aufbettungen sind für uns reserviert. Sie können Ihr Interesse gern im Kirchspielbüro unter 034341-42741 bzw. [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de) mit Anzahl der Personen (Erw./Kinder) anmelden. Nähere Informationen werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

## Eine kunterbunte Familienkirche

Wie könnte unsere Gemeinde in 10 Jahren aussehen? Lebendig und farbenfroh, mit Menschen aus allen Altersgruppen, turbulent mit vielen Kindern und Familien? Oder zeichnet sich ein anderes Bild vor Ihrem inneren Auge ab? Lasst uns gemeinsam träumen und groß denken. Gott hat etwas mit uns und unserer Gemeinde vor. Er hat eine bunte Hoffnung. Gott spricht durch seinen Propheten Jeremia zum Volk Israel und macht ihnen Mut, die Hoffnung nicht sinken zu lassen. Sie waren in einer gefühlten Sackgasse. Dorthin sind sie reingegangen. Eine düstere Situation – gefangen in einem anderen System – in dem sie nie leben wollten. Gott sagt ihnen: **»Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe. Ich habe Pläne des Friedens und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft geben und Hoffnung schenken«.** (Jer. 29,11)

Diese Zusage Gottes hat mir selbst schon oft geholfen hoffnungsvoll in die Zukunft zu sehen. Denn Gott blickt anders auf meine Situation, als ich es selbst tue. Und so habe ich Hoffnung für eine bunte Zukunft, in der es einen Ort für viele Familien und junge Menschen gibt. Wer Lust hat, solch einen Ort mitzugestalten, mit anzupacken, ist herzlich in unser Team eingeladen. Egal ob Sie handwerklich begabt, kreativ, planerisch veranlagt sind oder einfach gerne mit Menschen zusammen sind. Wir freuen uns über jeden, der ein Teil unseres Teams werden will. Bei Interesse sind Anna-Leticia Fournier und Anja Förster Ansprechpartner.

# RÜCKBLICK UND ERLEBNISSE

## »Via Porphyria« Pilgern

Auch in diesem Jahr konnten wir auf Grund der Corona-Pandemie nicht alle Aktivitäten realisieren. So gab es dann auch nicht den Kirchentag, auf den wir uns besonders vorbereitet hatten. Einige der geplanten Pilgerwanderungen auf der »Via Porphyria« mussten abgesagt werden oder wurden gekürzt, weil es keine Übernachtungen geben durfte. Dennoch konnten wir gelungene Pilgertouren durchführen. Unser Pilgerstart war wie in jedem Jahr der Ostermontag. Trotz Kälte und Schneefall waren erstaunlich viele »Neue« dabei. Das Familienpilgern haben wir auf einen Tag reduziert, doch zu Himmelfahrt konnten wir im Heu übernachten. Es waren zwei schöne Tage für die kleine Gruppe. Zu unserem Nachtpilgern am Johannistag fanden sich 14 Pilgerfreunde ein. Für das Ziel in der Bendorfer Kirche konnte ich Kay Weber gewinnen,

den für Campus für Christus e.V. arbeitet, und mit einer Andacht die Veranstaltung abschloss. Erstaunlich viele neue Pilger konnte ich dann am 3. Oktober zu unserem Genusspilgern kennen lernen. 22 Pilgerfreunde fanden sich in der Kirche Tautenhain ein. Nach einer kurzen Andacht ging es nach Frankenhain. Hier kamen noch sechs Pilgerfreunde dazu, die nicht so weite Strecken laufen konnten. Vereinbart war ein zünftiges Essen in der Schlossbrauerei Hopfgarten. In einem lebendigen Vortrag erläuterte Herr Kräcker den Werdegang der Brauerei. Natürlich kam auch die Erklärung, wie man Bier herstellen, kann nicht zu kurz. Über die »Via Porphyria« kamen wir dann wieder nach Tautenhain zurück. Den Pilgerabschluss über den Bußtag konnten wir wie geplant durchführen. Bei blendendem Herbstwetter kamen wir von Seelitz über den Rochlitzer Berg zur Basilika in Wechselburg. Nach einer Übernachtung in Altschillen ging es am nächsten Tag weiter nach Geithain.



Edgar Joost



## Ein Wort zum Thema »Impfen«

Das Thema Impfen spaltet die Gesellschaft. Vorwürfe werden erhoben, Geschichten erzählt. Ein gutes Gespräch über dieses Thema von Menschen mit unterschiedlicher Meinung gelingt selten. Auch habe ich schon gehört, dass Freundschaften zerbrochen sind und Kontakte abgebrochen wurden. Ich wurde auch schon gefragt, ob es ratsam sei, diesen oder jenen Leuten aus dem Wege zu gehen. »Keinesfalls!« war meine Antwort.

Als Kirche müssen wir verschiedene Positionen aushalten. Das, was uns eint, ist größer und stärker als was uns trennt. Gottes Liebe, der Glaube an ihn, seine Vergebung, die Taufe, die Hoffnung auf sein Reich – all das ist größer als eine unterschiedliche Position zum Impfen. Das im Voraus.

Aber ist das schon alles, was man dazu sagen sollte? Manchmal muss man etwas weiter ausholen: dazu einige Grundsatzüberlegungen. Das Christentum sieht in der Welt einerseits Gottes gute Schöpfung. Diese Aussage meint nicht nur die unberührte Natur, sondern auch das, was Menschen als schöpferische Ebenbilder Gottes geschaffen haben: Häuser, die uns eine sichere Bleibe geben, Geld als Zahlungsmittel, Straßen und Fahrzeuge, die uns bei der Mobilität helfen, Frieden, gute Arbeit und deren Gelingen. Bestimmt hätte Luther auch die Kranken- und Rentenversicherung dazu gezählt.

Zum anderen sieht das Christentum die Welt als eine entartete Welt. Es geschieht Böses und selbst bei den besten Projekten und edelsten Absichten wird es immer wieder furchtbare Dinge geben. Im Kleinen: Menschen, die sich geliebt haben, werden sich gleichgültig oder hassen einander. Im Großen gibt es Korruption oder gar Krieg. Die Gier nach Eigennutz, Macht und Gewinn lässt andere über Leichen gehen. Im christlichen Sprachgebrauch ist »der Fürst dieser Welt« eine Bezeichnung für den Teufel.

Diese beiden Aussagen, »die Menschen sind Gottes Ebenbilder, die Welt ist gut« und »die Menschen sind Sünder und die Welt ist böse«, stehen einander gegenüber – beide sind wahr und unterschiedliche Seiten einer Medaille.

Diese beiden Sichtweisen werden nun auch auf die Frage nach den Impfungen angewendet. Die einen sehen in den Impfungen die Möglichkeit, zur Normalität zu kommen, die anderen sehen in ihr die größte Gefahr.

Dass die Meinungen so weit auseinander gehen, ist auch dem geschuldet, dass trotz aller medialen Aufmerksamkeit die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu machen gering ist. Die absoluten Fallzahlen der Corona-Infektion sind klein. Der Wert 80 Infektionen pro 100.000 Einwohner in sieben Tagen heißt für Geithain in etwa alle zwei Tage eine Infektion. Bei vielen verläuft die Erkrankung harmlos, bei anderen schwerer. Von den Erkrankten sterben ca. 2 % daran. Mancher wird gar niemanden kennen, der verstarb.

So sind die meisten Informationen vom Hörensagen. Es sind Berichte, die weitergegeben werden. Aber wie sieht es mit der Wahrheit oder Überprüfbarkeit aus? Oft haben wir keine Chance, das, was uns zu Ohren kommt, zu überprüfen »Die meisten, die auf den Intensivstationen behandelt werden, sind geimpft« ist das die Wahrheit? Stimmen die Berichte über Todesfälle nach Impfungen oder Unfruchtbarkeit infolge von Impfungen? Ist für letztere Behauptung schon genügend Zeit vergangen um dies beobachten zu können? Im Übrigen warnen die Taliban in

Afghanistan die Menschen vor der Impfung gegen Kinderlähmung mit dem gleichen Argument.

Die Problematik mit der Frage nach der Wahrheit ist nicht neu. Schon immer war es eine Frage, wem man vertrauen und glauben kann und wer lügt. Gerade in der Zeit des Nationalsozialismus stellte sich diese Frage der Kirche geradezu schicksalhaft im Umgang mit Behinderten, mit Minderheiten und Juden. Es wird darauf ankommen, eine feine Sensorik für Wahrheit und Lüge zu entwickeln, gerade für Christen ist es wichtig, nicht dem zu glauben, was der Vater der Lüge in die Welt setzt. Ich bitte auch alle darum, ihre Sensorik von Gott schärfen zu lassen. Das geschieht zum einen durch den Heiligen Geist, aber auch durch Anwendung des gesunden Menschenverstandes. Bei so mancher Geschichte weiß ich sofort, wenn sie erfunden ist. (Ich bin, weil ich das so vertrat, auch aus schulischem und kirchlichem Unterricht herausgeflogen). Aber lasst uns mal nachdenken, ob die Impfung wirklich ein menschenfeindlicher oder gar teuflischer Plan sein sollte, der vielleicht sogar zur Dezimierung der Menschheit führen soll. Glauben wir, dass die Impfung dann zuerst in den reichen Ländern eingesetzt werden würde. Glauben wir wirklich, dass Israel, das Vorreiter aller Impfkampagnen ist, gerade eine Drittimpfung durchführte und über eine vierte nachdenkt, sich damit gewissermaßen selbst ausrottet und den Erzrivalen um das Land- den Palästinensern nur wenig Impfstoff zukommen lässt?

Und wenn es wirklich der Plan ist, der Bevölkerung zu schaden, ginge es nicht viel einfacher über das Trinkwasser oder die Lebensmittel im Supermarkt?

Wir vertrauen dem Staat und seinen Institutionen beim TÜV, bei der Lebensmittelkontrolle, bei der Verkehrs- und Flugsicherheit. Wir vertrauen dem Internet unsere persönlichsten Daten und Gefühle an, obwohl staatliche Stellen uns davor warnen. Ist unser Misstrauen dann nicht sehr selektiv? Ist der Unterschied immer logisch begründbar?

Mancher hat hinterfragt, ob ein Impfstoff so schnell entwickelt und getestet werden kann. Ich habe den Eindruck, dass in der Not manches schneller geht, als im Normalfall. Nach dem Krieg wurden Brücken schnell wieder errichtet, deren Planung und Umsetzung heute ein Jahrzehnt benötigen würde.

Ich habe so manche Menschen, die an Corona verstorben sind, begraben. Ich kenne auch Menschen, denen seit ihrer Krankheit Kraft und Mut fehlen. Ich kenne auch einen jungen Mann, der schwere Impfnebenwirkungen hatte. Die ständige Impfkommision (StIKo), die Impfpfehlungen ausspricht, urteilt nicht nach dem, was der Wirtschaft oder dem florierenden Leben gut tut, sondern, was dem einzelnen Menschen von Vorteil ist: Ist das Risiko einer Erkrankung und deren Folgen größer als die Risiken durch die Impfung? Erst dann spricht die StIKo ihre Empfehlung aus.

Ich persönlich sehe keinen Grund gerade diesen Organisationen um Zulassung und Empfehlung zu misstrauen. Auch überzeugt mich das Argument, dass das Virus nicht verschwinden wird und wer nicht geimpft oder von Natur aus resistent ist, Corona bekommen wird. Ebenso mancher Geimpfte. Mich überzeugt auch, dass bei Geimpften ein immer noch möglicher Krankheitsverlauf weniger schwer sein soll.

Markus Helbig

## Jahreslosung 2022:

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen. (Job. 6,37)**